

Inhalt

Crazyshit. Zur Notwendigkeit und Aktualität linker Psychiatriekritik	5
Nina U.	
Einleitung der Herausgeber_innen	12
Cora Schmechel/Fabian Dion/Kevin Dudek/Mäks* Roßmüller	

I. Analysen zur Funktion der psychiatrischen Institution

Inklusiv und repressiv. Zur Herrschaftsförmigkeit der reformierten Psychiatrie	20
Stephan Weigand	
Diagnose: Gesellschaftlich unbrauchbar mit Aussicht auf Heilung. Analyse und Kritik der heutigen Psychiatrie in ihrer Parteilichkeit für die herrschenden bürgerlich-kapitalistischen Verhältnisse	47
Sohvi Nurinkurinen/Lukaš Lulu	
Psychopathologisierung und Rassismus in Deutschland. Eine feministische Perspektive	76
Esther Mader	
»Wenn es denn der Wahrheitsfindung dient ...« Zu rechtswidrigen Gründen und Verfahren bei »psychologischen Gutachten« bei Erwerbslosen	102
Anne Allex	

II. Kritik an konkreten Diagnosen und Konzepten

Entstehung und Funktion der Diagnose »Abhängigkeitssyndrom« im Kapitalismus aus kritisch-psychologischer Sicht	126
Daniel Sanin	
Diagnosen von Gewicht. Innerfamiliäre Folgen der Ermordung meiner als »lebensunwert« diagnostizierten Urgroßmutter	143
Andreas Hechler	
Trauma-Konzepte im Spannungsfeld zwischen psychischer Störung und gesellschaftspolitischer	194
Catalina Körner	

Zur Ver_rückung von Sichtweisen. Weiblichkeit* und Pathologisierung im Kontext queer-feministischer psychologischer Auseinandersetzungen 210

Fiona Kalkstein/Sera Dittel

»Die Unfähigkeit zum Widerstand wird hier Moral.« Eine feministische Irrfahrt ins Reich der Verhaltenstherapie 245

Christiane Carrie/Gudrun Waldschrat

III. Kritik der Psychiatriekritik

Das Trilemma der Depathologisierung 268

Mai-Anh Boger

Der AK Psychiatriekritik – wider die psychiatrische Macht 289

AK Psychiatriekritik

»Nazi, werde schleunigst Arzt. Sonst holt der auch Dich!« Zur Shoahrelativierung in der Antipsychiatrie 313

Kevin Dudek

Kein Ausgang. Zum komplementären Verhältnis von Diagnose und Inklusion 326

Lars Distelhorst

Autor_innen 342